

LY1 Lymphabflussstörungen mit prognostisch kurzzeitigem Behandlungsbedarf

Venöse Insuffizienz mit Hautschädigungen (z.B. Ulcus cruris)

Nach Thrombosen

Nach operativer Behandlung von Gefäßerkrankungen

Primäre (angeborene) Schädigung des Lymphsystems

Sekundäre (erworbene) Schädigung des Lymphsystems, z.B. nach Operationen, Verletzungen, Entzündungen

Leitsymptomatik: Schädigung, Funktionsstörung → Therapieziel		Heilmittelverordnung im Regelfall	Verordnungsmenge je Diagnose; weitere Hinweise
a)	Schmerzlose oder schmerzhafte, zeitweise bzw. vorübergehende lymphatische/lymphostatische Schwellung	A MLD-30/MLD-45/MLD-60 einschl. Kompressionsbandagierung; ggf. erforderliche Kompressionsbinden sind als Verbandsmittel gesondert zu verordnen, sofern keine Hilfsmittel zur Kompressionstherapie vorhanden sind C KT/ET/ÜB/WT (insb. Heiße Rolle)	E <= 6 F <= 6 G <= 12 Einheiten fII >= 2 U
→	Ziel: Entstauung sowie Besserung des Lymphflusses, der aktiven Muskel-Venen-Pumpe, des Haut- und Unterhautstoffwechsels, auch zur Vermeidung weiterer Sekundärkomplikationen		
b)	Schmerzen, Funktions-, Belastungsstörungen durch lokale Schwellung (z.B. Ödem, Hämatom)	A MLD-30 C ET/KT	
→	Ziel: Schmerzreduktion durch Reduzierung von Schwellung und Reizung		

LY2 Lymphabflussstörungen mit prognostisch länger andauerndem Behandlungsbedarf

Bei venöser Insuffizienz mit Hautschädigungen (z.B. Ulcus cruris)

Nach Thrombosen

Nach operativer Behandlung von Gefäßerkrankungen

Primäre (angeborene) Schädigung des Lymphsystems

Sekundäre (erworbene) Schädigung des Lymphsystems, z.B. nach Operationen, Verletzungen, Entzündungen

Leitsymptomatik: Schädigung, Funktionsstörung → Therapieziel		Heilmittelverordnung im Regelfall	Verordnungsmenge je Diagnose; weitere Hinweise
a)	Chronisches schmerzloses oder schmerzhaftes länger bestehendes bzw. dauerhaftes manifestes Lymphödem mit Sekundärschäden an Haut und Unterhautgewebe (auch mit Bewegungseinschränkungen, Stauungsdermatosen)	A MLD-45/MLD-60 einschl. Kompressionsbandagierung; ggf. erforderliche Kompressionsbinden sind als Verbandsmittel gesondert zu verordnen, sofern keine Hilfsmittel zur Kompressionstherapie vorhanden sind	E <= 6 F <= 6 G <= 30 Einheiten
→	Ziel: Entstauung sowie Besserung des lymphatischen Rückflusses, der aktiven Muskel-Venen-Pumpe, des Haut- und Unterhautstoffwechsels, auch zur Vermeidung weiterer Sekundärkomplikationen	C KT/ET/ÜB/WT (insb. Heiße Rolle)	fII >= 1 U

Hinweise:

Sofern im Einzelfall verlaufsabhängig unmittelbar ein Wechsel von LY1 zu LY2 medizinisch begründet ist, ist die bereits zu LY1 erfolgte Verordnungsmenge auf die Gesamtverordnungsmenge von LY2 anzurechnen.

Ein Wechsel von LY2 zu LY1 ist nicht möglich.

LY3 Chronische Lymphabflussstörungen bei bösartigen Erkrankungen

Brustkrebs
Krebsnachbehandlung

Leitsymptomatik: Schädigung, Funktionsstörung → Therapieziel		Heilmittelverordnung im Regelfall	Verordnungsmenge je Diagnose; weitere Hinweise
a)	Chronisches schmerzloses oder schmerzhaftes länger bestehendes bzw. dauerhaftes manifestes Lymphödem mit Sekundärschäden an Haut und Unterhautgewebe (auch mit Bewegungseinschränkungen, Stauungsdermatosen)	A MLD-45/MLD-60 einschl. Kompressionsbandagierung; ggf. erforderliche Kompressionsbinden sind als Verbandsmittel gesondert zu verordnen, sofern keine Hilfsmittel zur Kompressionstherapie vorhanden sind	E ≤ 10 F ≤ 10 G ≤ 50 Einheiten f ≥ 1 U
→	Ziel: Entstauung sowie Besserung des lymphatischen Rückflusses, der aktiven Muskel-Venen-Pumpe, des Haut- und Unterhautstoffwechsels, auch zur Vermeidung weiterer Sekundärkomplikationen	C KT/ET/ÜB/WT (insb. Heiße Rolle)	

Hinweise:

Sofern im Einzelfall verlaufsabhängig unmittelbar ein Wechsel von LY2 zu LY3 medizinisch begründet ist, ist die bereits zu LY2 erfolgte Verordnungsmenge auf die Gesamtverordnungsmenge von LY3 anzurechnen.

Ein Wechsel von LY3 zu LY2 ist nicht möglich.

Abkürzungen der aufgeführten Heilmittel		Verwendete Symbole	
BGM	Bindegewebsmassage	A	Vorrangige Heilmittel
CHG	Chirogymnastik	B	Optionale Heilmittel
CO2	Kohlensäure- und Kohlensäuregasbäder (Voll- oder Teilbad)	C	Ergänzende Heilmittel
CM	Colonmassage	D	Standardisierte Heilmittelkombinationen
ET	Elektrotherapie	+	und (zusätzlich)
EST	Elektrostimulation	/	oder (alternativ)
HEB	Hydroelektrischer Bäder	<=	bis zu
INH	Inhalation	>=	mindestens
KG	Allgemeine Krankengymnastik	E	Erstverordnung
KGA	Krankengymnastik Atemtherapie	F	Folgeverordnung
KGG	Gerätegestützte Krankengymnastik	G	Gesamtverordnungsmenge des Regelfalls
KGM	Krankengymnastik Mukoviszidose	f	Frequenzempfehlung pro Woche
KMT	Klassische Massagetherapie	Ü	Eigenübungsprogramm
KT	Kältetherapie		
MLD-30	Manuelle Lymphdrainage 30 Min. (Teilbehandlung)		
MLD-45	Manuelle Lymphdrainage 45 Min. (Großbehandlung)		
MLD-60	Manuelle Lymphdrainage 60 Min. (Ganzbehandlung)		
MT	Manuelle Therapie		
PM	Periostmassage		
PVB	Peloid-Vollbäder		
SM	Segmentmassage		
TR	Traktionsbehandlung		
UWM	Unterwasserdruckstrahlmassage		
ÜB	Übungsbehandlung		
WT	Wärmetherapie (ggf. spezifizieren, z.B. Fango, Heißluft, etc.)		